



**CONSOLATO D'ITALIA
FRIBURGO/BRISGOVIA**

Augustinerplatz 2
D-79098 Freiburg i.Br.

Telefon (0761) 386610

Telefax (0761) 3866161

E-Mail: consolato.friburgo@esteri.it

Home-page: www.consfriburgo.esteri.it

Uff. assistenza sociale: Tel. (0761) 3866143

E-Mail: sociale.friburgo@esteri.it

**DOCUMENTAZIONE NECESSARIA ALLA TRASCRIZIONE DELLA SENTENZA
TEDESCA DI DISCONOSCIMENTO DI PATERNITA' IN ITALIA**

1) **sentenza integrale, in originale o in copia conforme munita da apposito sigillo**

Si fa notare che è indispensabile che la copia contenga sia la motivazione che l'annotazione „passata in giudicato“ in merito a tutti i punti enumerati dalla sentenza;

2) **traduzione ufficiale della sentenza**

eseguita da un traduttore giurato la cui firma risulti depositata in Consolato (vedasi lista traduttori);

2a) atto di riconoscimento di maternità (Mutterschaftsanerkennung) e paternità

(Vaterschaftsanerkennung), in originale o in copia conforme munito di traduzione in lingua italiana;

3) **legalizzazione della firma del traduttore giurato**

da eseguire dal Consolato per divenire ufficiale anche in Italia, soggetta a tariffa consolare, che ammonta a € 24,00

L'importo dovrà essere corrisposto a questo Consolato, tramite trasferimento bancario (NON SI ACCETTANO CONTANTI) sul c/c n. 065192703, BLZ 68070024 presso la Deutsche Bank Freiburg intestato al Consolato d'Italia. NELLA CAUSALE INDICARE IL NOME, IL COGNOME E LA DATA DI NASCITA. Copia del versamento dovrà essere allegata alla documentazione.

4) **richiesta di trascrizione e dichiarazione sostitutiva di atto di notorietà**

Ci sono le seguenti possibilità:

a) trasmettere tutta la documentazione suddetta a questo Consolato (unitamente a Euro 0,58 per le spese postali) che provvederà alla verifica dell'esattezza dei dati. Successivamente, questo Consolato invierà all'indirizzo postale del richiedente il modello di richiesta trascrizione. Detto modello dovrà essere firmato dal richiedente per esteso (per le donne con il cognome da nubile) e restituito a questo Consolato con allegata fotocopia del documento d'identità (passaporto o carta d'identità);

oppure

b) presentarsi personalmente in Consolato con la suddetta documentazione, al fine di poter sottoscrivere la dichiarazione sostitutiva davanti all'impiegato addetto;

5) **copia integrale dell'atto di nascita con le annotazioni marginali**

rilasciata dal Comune tedesco in originale o in copia autenticata;



**NOTWENDIGE UNTERLAGEN FÜR DIE ÜBERSCHREIBUNG EINES IN
DEUTSCHLAND ERGANGENEN EHELICHKEITSANFECHTUNGSURTEILS
EINES KINDES IN DIE STANDESREGISTER DER ITALIENISCHEN
HEIMATGEMEINDE.**

1) Vollständige gesiegelte Ausfertigung des Urteils im Original oder dessen beglaubigte Kopie

Es ist hierbei besonders zu beachten, daß das Urteil nur dann als vollständig anzusehen ist, wenn es die Begründung und den Rechtskraftvermerk für alle aufgeführten Punkte enthält. Gegebenenfalls ist eine entsprechende Urteilsausfertigung beim zuständigen Gericht eigens zu beantragen;

2) Amtliche Übersetzung des Urteils

seitens eines vereidigten Urkundenübersetzers, dessen Unterschrift bei diesem Konsulat hinterlegt ist (siehe Übersetzerliste);

2a) Mutter- und Vaterschaftserschaftsanerkennung, im original oder beglaubigte Fotokopie und versehen mit Übersetzung in italienischer Sprache.

3) Beglaubigung der Unterschrift des Übersetzers

von seiten des Konsulates. Diese Beglaubigung ist notwendig zur Erlangung des amtlichen Wertes der Übersetzung in Italien, und ist derzeit der Konsulargebühr von € 24,00 pro Übersetzung unterworfen;

Die Summe muss auf das Konto des Italienischen Konsulates Nr.: 065192703, BLZ: 68070024, bei der Deutschen Bank Freiburg überwiesen und eine Kopie der Überweisung den Unterlagen beigelegt werden. Als Verwendungszweck tragen Sie bitte den Namen, Vornamen und das Geburtsdatum ein.

4) Antrag auf Überschreibung und eidesstattliche Erklärung

Hierfür bestehen zwei Möglichkeiten:

a) Beantragung auf dem Postwege: obenaufgeführten Unterlagen (sowie Euro 0,58 Postgebühren) werden an das Konsulat zur Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu zugesandt. Bei Nichtbeanstandung wird dem Antragsteller ebenfalls auf dem Postwege der Vordruck für die formelle Beantragung der Überschreibung in die italienischen Standesregister mit der erforderlichen eidesstattlichen Erklärung zugesandt. Die Erklärung betrifft die Voraussetzung, daß kein Scheidungsverfahren bei Gerichten eines anderen Landes bestanden hat oder noch anhängig ist. Der Vordruck ist mit voll ausgeschriebenem Namen zu unterzeichnen, für Frauen gilt, daß sie mit ihrem Geburtsnamen unterzeichnen müssen. Der unterzeichnete Vordruck muß zusammen mit einer einfachen Fotokopie des Reisepasses oder Personalausweises (Carta d'Identità) an das Konsulat zurückgesandt werden.

oder

b) Beantragung durch persönliches Erscheinen: die oben aufgeführten Unterlagen werden unter Vorlage des Reisepasses oder Personalausweises (Carta d'Identità) persönlich beim Konsulat zur sofortigen Prüfung abgegeben. Bei Nichtbeanstandung wird der Antragsvordruck und die eidesstattliche Erklärung direkt vor dem beglaubigenden Sachbearbeiter unterschrieben;

5) Vollständige Abschrift aus dem Geburtenbuch

im Original oder beglaubigte Fotokopie (zu beantragen bei der Gemeinde in der das Kind geboren wurde).